

IX.

Bericht des Vereins für Geschichte und Alterthumskunde Westfalens. (Abtheilung Münster.)



Mit dem im vergangenen Frühjahr erfolgten Ausscheiden Sr. Excellenz des früheren Königlichen Oberpräsidenten der Provinz Westfalen Herrn von Hagemeister aus seinem hohen Amte hat unser Verein leider auch seinen Kurator verloren. Herr von Hagemeister hat als solcher während eines Zeitraumes von etwa sechs Jahren unseren Bestrebungen stets lebhafteste Theilnahme entgegengebracht und wirksame Unterstützung gewährt, wofür der Verein Sr. Excellenz zu dankbarem Andenken verbunden bleibt.

Wir können aber zugleich die freudige Mittheilung anfügen, daß dessen Amtsnachfolger, Se. Excellenz der Königl. Oberpräsident Herr Studt, auf schriftliches Ersuchen des Vorstandes sich alsbald bereit erklärte, die Stelle des Kurators unseres Vereins anzunehmen, und überdies die Gewogenheit hatte, bei Gelegenheit einer dem Vorstande gütigst verstatteten Audienz seiner besonderen Theilnahme für die Bestrebungen des Vereins Ausdruck zu geben.

Den Vorstand bildeten im vergangenen Jahre die Herren:

Domcapitular und Geistl. Rath Tibus, Director.

Kaplan Dr. Galland, Secretär und Bibliothekar.

Professor Dr. Funcke.

Landarmendirector Plafmann.

} Conservatoren des Mu-
seums der Alterthümer.

Goldarbeiter W. A. Wippo, Conservator des Münz-
cabinets.

Kaufmann B. Nottarp, Rentant.

In der Sitzung vom 15. November vorigen Jahres machte der Herr Director die Mittheilung, daß der Conservator des Münzcabinets, Herr Goldarbeiter Wippo, in diesen Tagen das fünfundzwanzigjährige Jubiläum seiner Zugehörigkeit zum Vereins-Vorstande feiere. Zum Zeichen der Anerkennung des regen Eifers und der reichen Verdienste des Herrn Jubilars um die Interessen des Vereins, insbesondere um die Ordnung und Bereicherung des jetzt so werthvollen Münzcabinets, erhob sich die Versammlung von ihren Sitzen. Ueberdies wurde dem Herrn Jubilar seitens des Vorstandes ein von Künstlerhand angefertigtes Diplom zur dankbaren Erinnerung an seine ein volles Vierteljahrhundert umfassende Thätigkeit für den Verein überreicht.

Die Mitgliederzahl ist auch in dem abgelaufenen Jahre wiederum gewachsen. Dieselbe wurde im letzten Jahresberichte auf 357 aufgegeben, heute beträgt sie 361.

Der Verein verlor durch den Tod die Herren:

1. Boele, Alfred, Bürgermeister, hier.
2. Lahm, Dr. Gottlieb, Domkapitular, hier.
3. Seliger, Heinrich, Pfarrer, Darfeld.

R. I. P.!

Durch Austrittserklärung die Herren:

1. Bäumker, Dr. Professor, Breslau.
2. Baurichter, Anton, Kaplan ad St. Ludgerum, hier.
3. Brinkmann, Rechtsanwalt, Borken.
4. Diefenbach, Ober-Ingenieur, Bochum.
5. Hesse, Regierungsbaumeister, hier.
6. Köster, Dr. Julius, Oberlehrer, Herfeln.
7. Kreuzer, Clemens, Kaufmann, hier.

8. Lindner, Dr. Theodor, Professor, Halle.
9. Quincke, Regierungsrath, hier.
10. Schmiemann, Bildhauer, hier.
11. Schübler, Dr. Geh. Reg.-Rath, Burgsteinfurt.
12. von Twickel, Freiherr, Havirbeck.
13. Wilhelmi, Bauinspector, hier.

Dagegen wurden als neue Mitglieder aufgenommen die Herren:

1. Bahlmann, Dr. Custos der Kgl. Paul. Bibl., hier.
2. Beckmann, Dr. med., prakt. Arzt, hier.
3. Bongard, Regierungs-Baumeister, hier.
4. Boppe, August, Paris.
5. Eich, Theodor, Postsecretär.
6. Giese, Gymnasiallehrer, hier.
7. Helmus, Kaufmann, hier.
8. Herfeld, Franz, Caplan, Wanfum bei Straelen.
9. Hesse, Amtmann, Horstmar.
10. Hüsing, Leonhard, Kaufmann, Hamburg.
11. Kaufmann, Dr. Georg, Professor, hier.
12. Knaup, Dr. phil., Rentner, hier.
13. Lehbrink, Amtmann, Geisler.
14. Ludorff, Regierungs-Baumeister, hier.
15. Marcour, Dr. Eduard, Chefredacteur, hier.
16. Poggemann, Vicar, Ameloe bei Breden.
17. Quincke, Gerichts-Assessor, hier.
18. Fürstlich Salm-Salm'sche Bibliothek, Anholt.
19. Schild, Carl, Apotheker, hier.
20. Schrakamp, A., Kaufmann, Leuwarden (Holland).
21. Schürmann, Königlichcr Rentmeister, hier.
22. Strietholt, Buchhändlergehülfe, hier.
23. Uppenkamp, Kaplan ad St. Aegidium hier.

Aus der Paderborner Abtheilung trat über in die Münster'sche Abtheilung:

24. Herr Rodehüser, Eisenbahnsecretär, hier.

Die im Wintersemester stattgehabten Vereinsitzungen erfreuten sich reger Theilnahme namentlich seitens der hier anfähigen Mitglieder. Von kleineren Mittheilungen abgesehen wurden nachstehende größere Vorträge gehalten:

am 15. Nov. a. p. von Herrn Privatdocenten Dr. Finke über „zwei westfälische Dominikanergenerale des 13. Jahrhunderts (Jordanus Saxo u. Johannes Teutonicus);“

am 29. Nov. a. p. vom unterzeichneten Secretär: „Westfalica aus den ungedruckten Berichten der päpstlichen Nuntien von Köln;“

am 12. Dec. a. p. von Herrn Reg.-Bauführer Eßmann über „die Grabstätte des zweiten und dritten Bischofs von Münster;“

am 12. Jan. a. c. von Herrn Gymnasiallehrer Dr. Zugge über „die neuesten Hypothesen (Mommsen, Knoke, Höfer) über die Varusschlacht;“

am 24. Jan. a. c. von Herrn Privatdocenten Dr. Finke über „das Papstthum und Westfalen bis zur Mitte des 14. Jahrhunderts;“

am 7. Febr. a. c. von Herrn Archivar Dr. Ilgen über „die westfälischen Corporationsiegel bis 1500;“

am 21. Februar a. c. vom unterzeichneten Secretär über „die Sklaverei im heidnischen Germanien und die Leibeigenschaft im Münsterlande.“

Die auf Anregung und im Auftrage des Vereins in Angriff genommenen wissenschaftlichen Arbeiten nehmen einen erfreulichen Fortgang.

Die von Herrn Privatdocenten Dr. Finke übernommene und vom Herrn Grafen H. von Bocholz-Alfseburg thätig unterstützte Fortsetzung des „Westfälischen Urkundenbuchs“ schreitet rüstig vorwärts. So eben erscheint das

25 Bogen umfassende erste Heft von IV_b (Paderborn betreffend); das Erscheinen des ganzen Halbbandes mit etwa 100 Bogen steht zu Anfang des kommenden Jahres zu erwarten.

Von der durch Herrn Professor Dr. Darpe fortgesetzten Publikation „Codex traditionum Westfalicarum“ erschien bereits gegen Ende 1887 der dritte Band unter dem Titel: „Die Heberegister des Klosters Ueberwasser und des Stiftes St. Mauritz.“ Der über Westfalen und dessen Nachbarschaft ausgedehnte große Besitz jener beiden Stifter — Ueberwasser's Besitz allein dehnte sich über 70 Kirchspiele aus — wurde hier, wie er seit dem 11. bez. 12. Jahrhundert sich gestaltet, durch erstmalige vollständige Herausgabe der älteren Heberollen mit Hülfe ausgedehnter Umfragen meist sicher nachgewiesen; ein Verzeichniß der vorkommenden Orts- und Perionennamen (87 Seiten umfassend) ist beigelegt. Im Drucke befindet sich und wird zu Anfang dieses Jahres erscheinen der vierte Band, enthaltend die Heberollen und Lehnsbücher der Fürstabtei Herford, sowie die Heberegister des Stiftes auf dem Berge bei Herford aus dem 12. bis 16. Jahrhundert.

Von unserer im vorigen Jahre begonnenen neuen Sammlung „Quellen und Untersuchungen zur Geschichte, Cultur und Litteratur Westfalens“ wird der von Herrn W. Eßmann bearbeitete II. Band: „Die Karolingisch-ottonische Baukunst in Werden und Korvey“ demnächst die Presse verlassen.

Die von Herrn Gymnasiallehrer Dr. Lügge unternommene Veröffentlichung der Lehnregister der bischöflichen und stiftischen Curien, und zwar zunächst der Lehnsbücher des Münsterischen Bischofs Florenz von Bewelinghoven, nimmt einen rüstigen Fortgang und wird der erste Band noch dieses Jahr erscheinen.

Von der Sammlung: „Westfälische Siegel“ ist kürzlich das von Herrn Archivar Dr. Nlgen bearbeitete dritte Heft:

„Die Siegel der geistlichen Corporationen und der Stifts-, Klöster- und Pfarr-Geistlichkeit“ veröffentlicht worden.

Die Vereinsammlungen wurden wiederum durch Ankauf und Geschenke ansehnlich vermehrt.

Die Bibliothek erhielt an Geschenken:

- vom Herrn Geh. Sanitätsrath Dr. Josten (Münster) „der Bethende und Beichtende Medicus in gottgeheiligten Hauß-, Reise-, Buß-, Beicht- und Communion-Andachten. In zwey Theile verfasset von Johann Samuel Ledeln, Medicinae Doctore Practico. Crossen zu finden bey Gottlob Hebolden Buchhändl. Anno 1728;“
- vom Herrn Bauinspector Rodde (Hannover) mehrere Exemplare seines von ihm angefertigten Familienstammbaumes;
- vom Herrn Kaufmann Bern. Schmiß (Münster) einen vierfach gesiegelten „Versicherungsschein“ über geleistete „Quotisation für die Allirte Armee“ d. d. Münster, 24. März 1759;
- vom Herrn Fabrikanten Otto Westermann (Bielefeld) eine große Anzahl kleinerer Schriften, Bildnisse, Siegelabdrücke und Photographien;
- vom Herrn G. Aug. B. Schierenberg (Frankfurt a. M.) als Verfasser: 1. „Das Räthsel der Varusschlacht, oder Wie und wo gingen die Legionen des Varus zu Grunde?“ (Frankf. a. M. 1888); 2. „Die Kriege der Römer zwischen Rhein, Weser und Elbe,“ (Ebend. 1888); 3. „Der Ariadnefaden für das Labyrinth der Edda, oder Die Edda, eine Tochter des Teutoburger Waldes“ (Ebend. 1889);
- vom Herrn Rittmeister Egbert von Zurmühlen eine Anzahl interessanter Manuscripte zur Culturgeschichte des Münsterlandes im 17. und 18. Jahrhundert;

von einem ungenannten, um das Münzcabinet hochverdienten Mitglieder: „Beschreibung der bekanntesten Kupfermünzen von Jos. Neumann“ (Prag 1858), 6 Bände;

von einem andern ungenannten, um den Verein und sein Museum der Alterthümer besonders verdienten Mitglieder zu verschiedenen Malen eine große Anzahl werthvoller Schriften;

Für das Münzcabinet wurden erworben durch Kauf: 4 Gold-, 107 Silber-, 66 Kupfermünzen und mehrere Siegelstempel der Kreuzherren zu Osterberg bei Tecklenburg;

durch Schenkung seitens der Herren Regierungsrath Freiherr von Droste-Hülshoff (Münster), Kaufmann L. Hüsing (Hamburg), Landarmendirector Plafmann (Münster), General-Major von Brittwig und Gaffron (Münster) 38 Silber- u. 40 Kupfermünzen.

Dem Provinziallandtage verdanken wir auch in diesem Jahre die hochherzige Zuwendung einer Summe von 4500 Mk. an unsere Cassé. Ihm wie allen Freunden und Gönnern unseres Vereins sei auch an dieser Stelle aufrichtiger Dank ausgesprochen.

In der am 25. Juli a. c. abgehaltenen Generalversammlung wurde der gesammte bisherige Vorstand auf weitere drei Jahre wiedergewählt.

Münster, den 26. Juli 1889.

Dr. Jos. Galland,
Secretär.

Anlage.

Verzeichnis

der mit uns in Schriftenaustausch stehenden Vereine
und Institute.

- Aachen, Geschichtsverein.
Altena, Verein für Orts- und Heimatkunde im Süderlande.
Amsterdam, Koninklijk oudheidkundig Genootschap.
Augsburg, Historischer Verein für Schwaben und Neuburg.
Bamberg, Historischer Verein für Oberfranken.
Bayreuth, Historischer Verein für Oberfranken.
Basel, Historische und antiquarische Gesellschaft.
Bremen, Historische Gesellschaft des Künstlervereins.
Breslau, Schlesische Gesellschaft für vaterländische Cultur.
Breslau, Verein für Geschichte und Altertum Schlesiens.
Chemnitz, Verein für Chemnitzer Geschichte.
Christiania, Kongelige Norske Universitet.
Cöln, Stadtarchiv.
Donaueschingen, Verein für Geschichte und Naturgeschichte der
Baar und der angrenzenden Landesteile.
Dorpat, Gelehrte Estnische Gesellschaft.
Dresden, Königl. Sächsischer Altertumsverein.
Düsseldorf, Düsseldorfer Geschichtsverein.
Elberfeld, Bergischer Geschichtsverein.
Erfurt, Akademie gemeinnütziger Wissenschaften.
Essen (Ruhr), Historischer Verein für Stadt und Stift Essen.
Frankfurt a/M., Verein für Geschichte und Altertumskunde.
Giessen, Oberhessischer Verein für Lokalgeschichte.
Görlitz, Oberlausitzische Gesellschaft der Wissenschaften.
Halle a/S., Thüringisch-Sächsischer Verein für Erforschung der
vaterl. Altertümer und Erhaltung seiner Denkmale.
Hamburg, Verein für Hamburgische Geschichte.
Hannover, Historischer Verein für Niedersachsen.
Hermannstadt, Verein für Siebenbürgische Landeskunde.

- Hohenleuben, Vogtländischer altertumsforschender Verein.
 Jena, Verein für Thüringische Geschichte und Altertumskunde.
 Innsbruck, Ferdinandeum für Tirol und Vorarlberg.
 Kahla, Verein für Geschichte und Altertumskunde zu — u. Roda.
 Kaiserslautern, Pfälzisches Gewerbemuseum.
 Karlsruhe, Grossherzogliches Generallandesarchiv.
 „ Badische historische Commission.
 Kassel, Verein für Hessische Geschichte und Landeskunde.
 Kiel, Schleswig-Holsteinisches Museum vaterländischer Altertümer.
 „ Gesellschaft für Schleswig-Holstein-Lauenburg'sche Geschichte.
 Klagenfurt, Geschichtsverein und naturhistorisches Landesmuseum
 in Kärnthen.
 Königsberg, Universitätsbibliothek.
 Leiden, Maatschappig der Nederlandsche Letterkunde.
 Lübeck, Verein für Lübeckische Geschichte und Altertumskunde.
 „ Verein für Hansische Geschichte.
 Lüneburg, Museumsverein für das Fürstentum Lüneburg.
 Luxemburg, Institut Royal Grand-Ducal de Luxemburg-Section
 historique.
 Luzern, Historischer Verein für die fünf Orte Luzern, Uri, Schwyz,
 Unterwalden und Zug.
 Magdeburg, Verein für Geschichte und Altertumskunde des Herzog-
 tums und Erzstifts.
 Marienwerder, Historischer Verein für den Regierungsbezirk
 Marienwerder.
 Meissen, Verein für Geschichte der Stadt Meissen.
 Meiningen, Hennebergischer altertumsforschender Verein.
 Münster, Westfälischer Provinzial-Verein für Wissenschaft und
 Kunst.
 Nürnberg, Germanisches Museum.
 „ Verein für Geschichte der Stadt Nürnberg.
 Oberlahnstein, Altertumsverein.
 Oldenburg, Oldenburger Landesverein für Altertumskunde.
 Osnabrück, Verein für Geschichte u. Landeskunde (Histor. Verein).
 Petersburg, Commission Impériale Archéologique.
 Posen, Historische Gesellschaft für die Provinz Posen.
 Prag, Verein für Geschichte der Deutschen in Böhmen.
 Riga, Gesellschaft für Geschichte und Altertumskunde der Ostsee-
 provinzen Russlands.
 Schmalkalden, Verein für Hennebergische Geschichte und Landes-
 kunde.

- Schwerin, Verein für Mecklenburgische Geschichte und Altertums-
kunde.
- Sigmaringen, Verein für Geschichte und Altertumskunde in Hohen-
zollern.
- Soest, Verein für die Geschichte von Soest und der Börde.
- Stadtamhof, Historischer Verein von Oberpfalz und Regensburg.
- Stettin, Gesellschaft für Pommersche Geschichte u. Altertumskunde.
- Stockholm, Kongl. Vitterhets Historie och Antiquitets Academien.
- Stuttgart, Königl. Statistisch-topographisches Bureau.
- Strassburg, Vogesenklub.
- Trier, Gesellschaft für nützliche Forschungen.
- Washington, Smithsonian Institution.
- Wernigerode, Harzverein für Geschichte und Altertumskunde.
- Wien, k. k. Oesterreichisches Museum für Kunst und Industrie.
- Wiesbaden, Verein für Nassauische Altertumskunde u. Geschichts-
forschung.
- Würzburg, Historischer Verein für Unterfranken u. Aschaffenburg.
-